



Sven Steglich und Manuel Schaffer / Produktionsschule Moritzburg

➔ **Begabungen entdecken und stärken**

Die Jugendberufshilfe setzt sich für junge Menschen ohne Schulabschluss oder Ausbildungsplatz ein und hilft bei der beruflichen Orientierung und Ausbildungsvorbereitung. Hier kann man seine Stärken in praktischen Aufgaben entdecken und lernen, seinen Alltag selbständig zu gestalten.

➔ **Vorbereitung auf Ausbildung und selbständiges Leben**

Junge Menschen übernehmen praktische Aufgaben und bereiten sich darauf vor, eine Ausbildung zu beginnen. Sie lernen auch, pünktlich und zuverlässig zu sein, wie man Streit friedlich lösen kann und wie man erfolgreich im Team zusammenarbeitet.

➔ **Fertigkeiten und Selbstbewusstsein lernen**

Beim Holz- oder Metallbau, in einer Kleiderkammer, in der Großküche oder beim Einsatz im Garten: Junge Menschen erfahren, dass sie etwas können und dass ihre Arbeit etwas wert ist. Danach können viele ihre Zukunft selbst gestalten.

Hintergrund »Europa fördert Sachsen«

Sachsen erhält in den Jahren 2014 bis 2020 rund drei Milliarden Euro aus den Strukturfonds der Europäischen Union, davon etwa 663 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Mit dem ESF investiert Sachsen in Bildung, Aus- und Berufsbildung. Menschen kommen dauerhaft in gute Arbeitsverhältnisse und erfahren Anerkennung in der Gesellschaft. Armut und soziale Ausgrenzung werden bekämpft.



Wenn aus Chancen Erfolge werden: **Jugendberufshilfe und Produktionsschule**

Impressum

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und
Verbraucherschutz
Referat 41 | Gesellschaft und Familie
Albertstraße 10
01097 Dresden
www.sms.sachsen.de

Informationen zur Förderung der EU-Strukturfonds in Sachsen: www.strukturfonds.sachsen.de

Gestaltung und Satz:

Heimrich & Hannot GmbH

Druck:

Druckerei Friedrich Pöge e.K.

Redaktionsschluss:

12. Dezember 2017

Bildnachweis:

© industrieblick / Fotolia (Titel), © Jörn Haufe (Außen)

Bestellung:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen
Staatsregierung
Hammerweg 30 | 01127 Dresden
www.publikationen.sachsen.de
Bestell-Hotline: 0351 / 2 103 671

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staats-
regierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausge-
geben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern
zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für alle Wahlen.



Das sagen Teilnehmende:

”

“ Ich kann mich auf eine Ausbildung oder Beschäftigung vorbereiten und entsprechend qualifizieren. Für mich ist es wichtig, jeden Tag einen konkreten Anlaufpunkt zu haben, um diesem Ziel näher zu kommen.

Die Sozialpädagogen haben für Sorgen und Probleme ein offenes Ohr und versuchen zu helfen, wo es nur geht. Über unsere berufliche Vorstellung sprechen wir auch.

Ja, ich würde das Projekt weiterempfehlen, da es eine gute Alternative ist, wieder zurück ins Berufsleben zu finden. Und man ja außerdem viele nützliche Dinge für die Zukunft lernt. “

Das sagen Projektmitarbeitende:

“

Viele haben bei uns endlich wieder mal ein Erfolgserlebnis. Die Jugendlichen lernen, Dinge nach Anleitung zu bauen, Pünktlichkeit und Ausdauer zu zeigen und Selbstständigkeit zu entwickeln.

Die Jugendlichen machen die Erfahrung, ernst genommen zu werden und wertvoll zu sein. So werden sie selbstbewusster und gewinnen Lebensqualität zurück. Sie wachsen bei uns an und mit ihren Aufgaben. So wie auch wir mit unseren Jugendlichen und deren Aufgaben wachsen.

» Ehemalige Produktionsschüler, die es geschafft haben, kommen häufig zu Besuch und erzählen stolz, dass sie jetzt eine Ausbildung machen und was sich dadurch für sie positiv verändert hat.



Persönliche Stärken entdecken

Hier bekommst du Wertschätzung und eine neue Perspektive.

- » **Das bieten Jugendberufshilfen und Produktionsschulen:** sie qualifizieren junge Menschen für den Ausbildungs- und Arbeitsalltag und motivieren dazu, sich neue Perspektiven zu erarbeiten
- » **Diese Maßnahmen unterstützen** junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr ohne Berufsabschluss
- » **Die Förderung...**
 - a) richtet sich an anerkannte Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe
 - b) kann bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben betragen (10 Prozent sollen kommunal kofinanziert werden)
 - c) orientiert sich an den Vorgaben der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit nach § 13 Abs. 2 des Achten Buches Sozialgesetzbuch
 - d) umfasst insbesondere: am individuellen Bedarf orientierte fachpraktische Betreuung und sozialpädagogische Unterstützung, berufliche Orientierung und Stärkung sozialer Kompetenzen sowie gegebenenfalls eine Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss

„Europa macht’s möglich!“

Mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Freistaats Sachsen hilft das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz benachteiligten jungen Menschen, den Start in ihre berufliche Zukunft zu schaffen.

Die Förderung dieser Jugendlichen ist ein wichtiger Schwerpunkt der Beschäftigungspolitik der Europäischen Union. Träger, Jobcenter und Jugendämter leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Gewusst wo: Informationen und Ansprechpartner

für interessierte junge Menschen: Jobcenter, Jugendämter, anerkannte Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe
für Träger: Sächsische AufbauBank

Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB)
Abteilung Bildung
Pirnaische Straße 9 | 01069 Dresden

Telefon: 0351 / 4910 4930
E-Mail: bildung@sab.sachsen.de

Die Förderrichtlinie sowie Antragsformulare finden Sie unter:

➔ www.sab.sachsen.de